

Leipziger Tageblatt.

No. 152. Sonnabend den 29. November 1817.

Neues trauriges Beispiel der Erstickung
durch Kohlenstoffgas.

„Der Kaufmann R. Fr. Kirchhoff aus Glaucha bezog mit seiner Frau und einem Lehrling die jetzige Martini-Messe (zu Frankfurt a. d. D.). Am 14. November, Abends um zehn Uhr, legten sie sich zu Bette, nachdem der Ofen kurz vorher von der Stube aus mit Eichenholz geheizt und die Thür verschlossen worden war. Das niedergebrannte Holz verbreitete allmählig eine so große Menge Kohlenstoffgas und Sauerstoff, daß die Schlafenden davon ganz betäubt wurden und wie im Taumel erwachten. Der Kaufmann Kirchhoff war nicht vermögend, sich zu erheben; die Frau aber stieg aus dem Bette, stürzte jedoch halbbohnmächtig zur Erde und schleppte sich bis zur Thür, wo sie kraftlos liegen blieb, unvermögend auch nur einen Laut von sich zu geben. Am folgenden Morgen gegen sechs Uhr öffnete der Markthelfer, der

sie wecken wollte und bei dem stärksten Rärmen keine Antwort erhielt, gewaltsam die Thüre. Die schnellste und thätigste Hülfe herbeieilender Aerzte vermochte nur die Frau ins Leben zurückzubringen. Bei dem Manne und dem Lehrlinge waren alle Versuche fruchtlos. Der erstere hinterläßt außer der unglücklichen Wittwe, zwei unmündige Kinder und hochbetagte Eltern, deren einziger heißgeliebter Sohn er war. Er ist 32 Jahr alt geworden und hat bei allen Bekannten den Ruhm eines frommen, rechtlichen und betrieb-samen Mannes. Der letztere, Traugott Freisdorf sechzehn Jahr alt, ist ebenfalls der einzige Sohn eines Bäckermeisters zu Leipzig, voll guter Anlagen, treu, ehrlich und fleißig. Beide wurden am 17. November, früh um 7 Uhr zu Frankfurt begraben, begleitet von einer zahlreichen Menge von Kauf-leuten und Messfremden.“

So erzählt der Herr D. Chr. Wilh. Spieler, Prof. der Theol. und Pred. an

der Oberkirche zu Frankfurt a. d. S. (Der den beiden Verstorbenen eine höchst rührende Grabrede hielt, welche auf Veranlassung des Herrn Stadtrichters Werner zu Dobrilugk zu wohlthätigen Zwecken zum Druck befördert worden ist) den traurigen Hergang der Sache, und wir theilen seinen Bericht hier als Veranlassung mit, die möglichste Vorsicht zur Verhütung ähnlichen Unglücks verbreiten zu helfen. — Der Winter ist vor der Thür, so mancher Arme verbrennt in seinem oft höchst schadhafte Ofen vielleicht ein mühselig herbeigeschlepptes Bündelchen Leeseholz, glaubt

sich dabei eine Güte zu thun, wird betäubt, und wird dadurch in Lebensgefahr gesetzt. Ein anderer sitzt mit seinen Kindern um einen Topf mit erbettelten Kohlen, die vielleicht frisch, vielleicht von grünem, oder von eichnem Holze herrühren. Er wähnt mit seinen Kleinen eine Wohlthat zu genießen, die Blut wird abwechselnd von ihnen durch unmittelbares Blasen über dem Topfe erhalten, — und leicht, sehr leicht kann die gehoffte Wohlthat für sie höchst schädlich werden. Wer es daher vermag, helfe doch ja durch menschenfreundliche Vorstellungen warnen.

Börse in Leipzig

am 28. November 1817.

Course		Briefe	Geld	Briefe	Geld
im Conv. 20 Fl. Fuls.					
Amsterdam in Ct.	(k. S. 2 Mt.)	139½	139	Lyon . . . pr. 300 Fr.	2 Mt. 78½
Augsburg in Ct.	(k. S. 2 Mt.)	99½	99½	Paris . . . pr. 300 Fr.	(k. S. 2 Mt.) 33½
Berlin in Ct.	(k. S. 2 Mt.)	101½	101½	Wien in W. W.	(k. S. 2 Mt.) 101½
Bremen in Lü or A.	(k. S. 2 Mt.)	108½	108	— in Conv. 20 Rr.	(k. S. 2 Mt.) 100½
Breslau in Ct.	(k. S. 2 Mt.)	102½	103½	Louisd'or à 5 Rthlr.	108½
Frankf. a. M. im WZ.	(k. S. 2 Mt.)	100½	99½	Holl. Ducaten à 2½ Rthlr.	14½
Hamburg in Bea.	(k. S. 2 Mt.)	149	148	Kaiserkr.	12
London	(2 Mt. 6 6½. 3 Mt. 6 5½.)	6 6½.	6 5½.	Bresl.	à 65½ As d° 10½
				Passir.	à 65 As d° 9½
				Species	— 1
				Prens. Corrent.	101½
				Cassen-Billets	— 105½
				Wiener Einlösungs-Scheine	—
				Gold pr. Mark fein Colln.	—
				Silber 13 L. u. dar. pr. d°	13 14.
				d°. niederhaltig d°.	—

Gottesdienst.

Am 1. Advents: Sonntage predigen:

zu St. Thomä: Früh Hr. M. Glinhardt.
 Mittag M. Siegel.
 Nachm. M. Eulenstein.

zu St. Nicolai: Früh D. Enke.
 Nachm. M. Simon.

zu St. Petri: Früh M. Wolf.
 Nachm. M. Eichhorn,
 Vrodepredigt.
 D. Winger.

zu St. Pauli: Früh M. Wacker, An-
 gangspredigt.

zu St. Johannis: Früh M. Handt.
 zu St. Georgen: Früh M. Höpfner.
 Nachm. Verkündung und Examen.

zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler.

Reformirte Gemeinde: Früh Französische Predigt.

Montag Hr. M. Mübel.
 Dienstag Januleub.
 Mittwoch M. Gauder.
 Donnerstag Thoma.
 Freitag D. Bauer.

W o c h e n .
 Herr M. Mübel und Herr M. Eulenstein.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der
 Thomaskirche.
 Lob sey dem allerböchsten Gott ic. von Saksch.
 Ewiger, mächtiger, gütiger Gott; Ehre Lob und
 Preis sey dir ic. von Haydn.
 Morgen in der Thomaskirche.
 Missa, von Michel Haydn. (C dur).
 1) Kyrie und Gloria,
 2) Credo in unum Deum, —

Theater.

Heute den 29. U. A. W. S. oder die Einladungskarte, Schwank von Ro-
 hebe; und das Taschenbuch, von ebendenselben.
 Morgen, den 30.: Sargino, Oper.

Bekanntmachungen.

Neu erprobte Entdeckung für Wohn- und andere Stubenheerde, nach der neuesten Construction und einem genauen Verhältniß geordnet, zur Erzeugung einer schnellen anhaltenden Wärme und beträchtlichen Holzersparniß eingerichet, nebst einer deutlichen Angabe, wie sich Liebhaber die Farben, den Firniß und Bernsteinsack zum bronckten Anstrich für diesen Ofen selbst bereiten können, von E. G. Demarich, der Mathematik, Physik und Chemie Besessenen. Mit 2 Kupfern in 4to. Preis 12 Gr. in allen Buchhandlungen zu haben. Industrie-Comptoir zu Leipzig.

Neu erprobte Entdeckung, den Rauch, welcher in Gebäuden die Küchen und Stuben belästigt, nach physischen Gesetzen abzuleiten, nebst Apparaten und andern holzersparenden Vorrichtungen zum Kochen, Backen und Kaffees brennen, für Hauswirthe, Löpfer, Maurer ic. ic. mitgetheilt und angegeben von E. G. Demarich, der Mathematik, Physik und Chemie Besessenen, in 4to mit 2 Kupfern. Preis 12 Gr. in allen Buchhandlungen zu haben. Industrie-Comptoir zu Leipzig.

Wohlfeiler Bücherverkauf. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste werden als angenehme und nützliche Geschenke nachstehende Bücher empfohlen, welche, nebst vielen andern guten schon angezeigten Werken, wovon noch besondere Verzeichnisse zu haben, in der Expedition des Leipziger Tageblattes im

Gewandgäßchen Nr. 621 um einen sehr herabgesetzten Preis zu haben sind.

NB. Die Französischen Werke sind außer einer angenehmen Unterhaltung vorzüglich auch zur Übung dieser Sprache geeignet.

Abecedaire Francais a l'usage des Enfans
pr Grandpont avec Figur enlum. 8
1 thl. 4 gr. für 12 gr.

L'Ami des Cultivateurs pr Poinfol. 2 Vol.
av Fig. gr. 8. 806. 4 thl. 12 gr. f. 1 thl.
20 gr.

Gymnastique, la, de la jeunesse pr Davi-
vier et Jauffret av. Fig. 8. 803. 1 thl.
12 gr. f. 16 gr.

Lectures pour la jeunesse pr F. G. Hau-
checorne. 2 Vol. 8. 1807. 2 thl. für
20 gr.

Legs d'un Pere a ses filles pr Gregory —
English et Francais. 8. 1 thl. f. 10 gr

Mythologia comparée avec l'histoire pr
Tressa. 4 Vol. in 18. 1798. 2 thl. 8 gr.
f. 1 thl.

Buch, das kluge, Weisheit und Tugend in
wirklichen Beispielen für die Jugend, mit
Illum. K. 8. 1 thl. für 10 gr.

Burton's, J., Vorlesungen über weibliche Er-
ziehung und Sitten, aus dem Englischen.
2 Theile, mit Kupfer. 8. 1 thl. 18 gr.
für 16 gr.

Thorzettel vom 28. November 1817.

Grimma'sches Thor.		Nachmittag.	
Gestern Abend.		Hr. Rittmstr. v. Bülow, in K. Pr. Dienst von Schleswig, p. b.	
Hr. Durchl. Prinz Reuß v. Berlin, p. b.	4	Kannstädter Thor.	
Hr. Kapr. Engl. Cour. v. Dresden, p. b.	12	Gestern Abend.	
Vormittag.		St. Durchl. Prinz v. Hohenlohe v. Stuttgart, im H. de Fr.	
Die St. Blauer f. Post	2	Vormittag.	
Die Bauener u. Sittauer f. Post	4	Hr. Rfm. Schäfer v. Ebn, p. b.	
Die Dresdner z. Post	7	Nachmittag.	
Die Estafette v. Dresden	9	Hofchirurgus D. Angermann v. hier, von Weimar zurück	
Nachmittag.		Peter's Thor.	
Hrn. Kf. Gerber u. Comp. v. Gemünd, von Frankfurt a. d. D., p. b.	1	Gestern Abend.	
Hallesches Thor.		Hrn. Kf. Richter, Albrecht u. Rasche, v. Alten- burg u. Hohenstein, im Schw. Bret	
Vormittag.		Hospital Thor.	
Die Dessauer Post	2	Gestern Abend.	
Die Braunschweiger Post	5	Die Freiburger f. Post	
Auf der Berliner Post: Hr. D. Schönderg von Berlin, im Hdt. de D.	3	Die Würdberger z. Post	
Die Magdeburger z. Post	8		

Thorschluß 1 Viertel auf 6 Uhr.